



## Projektverein akademischer Kultur an der RWTH Aachen e.V.

PAK e.V. | c/o AStA RWTH | Pontwall 3 | 52062 Aachen

Präsidium des Studierendenparlaments der RWTH  
Aachen  
Pontwall 3  
52062 Aachen

Projektverein akademischer Kultur an der RWTH Aachen e.V.

c/o AStA der RWTH Aachen  
Pontwall 3  
52062 Aachen  
GERMANY

Antragssteller

Marc Gschlössl  
Telefon: +49 174 7912 755  
[Marc.gschloessl@rwth-aachen.de](mailto:Marc.gschloessl@rwth-aachen.de)  
[pak-vorstand@fachschaften.rwth-aachen.de](mailto:pak-vorstand@fachschaften.rwth-aachen.de)

### Antrag auf Bezuschussung

15.04.25

Werte Mitglieder des Studierendenparlaments,

am 03. und 04.07.2026 veranstaltet der Projektverein akademischer Kultur an der RWTH Aachen (PAK) e.V. zum vierten Mal das Festival **Louder than Karl – Metal on Campus**. Wir bitten um eine finanzielle Bezuschussung im Falle des Einnahmenausfalls in Höhe von bis zu 5.000 €. Diese Summe erscheint hoch, aber bei einem eintrittsfreien Open-Air Festival, wie diesem, gehen wir als Veranstalter ein hohes Risiko hinsichtlich der Einnahmen ein, welches wir gerne weitestgehend absichern möchten. Durch die Vielzahl an Veranstaltungen, welche der PAK durchführt, ist dieser Betrag wichtig, um unsere finanzielle Stabilität und Liquidität des Vereins zu erhalten.

Im Weiteren folgt eine Zusammenfassung der Veranstaltung und ihrer Ziele; diese ist ähnlich zu unseren bisherigen Anträgen bezüglich der LtK-Reihe.

Ziel der Veranstaltung ist es, ein einzigartiges Metal Konzert im Stadtgebiet Aachen auf die Beine zu stellen, bei dem wir Nachwuchsbands eine Bühne bieten. Damit wollen wir einerseits Aachens Kulturlandschaft bereichern und vor allem ein studentisches Publikum erreichen. Die Veranstaltungsfläche im Herzen Aachens am Templergraben ermöglicht den spontanen Besuch der eintrittsfreien Veranstaltung durch alle Bürger\*innen der Stadt. Letztes Jahr konnten wir täglich mehr als 1250 - 1500 Besucher\*innen auf dem Templergraben begrüßen. Auch dieses Jahr konnten wir wieder internationale Bands sowie deutschlandweit bekannte Musiker\*innen fürs Festival gewinnen.

Anbei ein Absatz warum wir diese Veranstaltung als wertvoll und notwendig sehen:

Der PAK e.V. organisiert seit Jahren erfolgreich verschiedene Veranstaltungen zur Unterstützung von studentischen Organisationen und als Brücke zwischen Universität und Stadtgesellschaft. In diesem Kontext bieten Konzerte im Außenbereich eine niederschwellige Möglichkeit zum Austausch zwischen Studierenden und Bürger\*innen der Stadt Aachen, sowie eine Bereicherung der kulturellen Landschaft Aachens. Der Fokus liegt zudem in der Unterstützung eines Musikgenres, welches als Nische anzusehen

ist, aber Anhänger\*innen in allen Generationen besitzt. Open-Air Konzerte spielen eine große Rolle in der Konzertkultur, sind aber speziell im städtischen Raum mit höherem Aufwand verbunden. Wir sehen die Veranstaltungsfläche Templergraben als Schlüsselstelle zur Vermittlung zwischen studentischer und städtischer Kultur.

Dabei reiht sich das Louder than Karl in eine Reihe von Veranstaltungen, die in dieser Woche auf dem Templergraben stattfinden, ein. Dadurch wird eine nachhaltige Nutzung von Ressourcen ermöglicht. Verschiedene regionale und überregionale Bands aus Deutschland und den Benelux-Staaten führen durch das musikalische Programm der Abende, bei dem mehrere Subgenres des Metal abgebildet werden. Um den Abend abzurunden, soll es ebenfalls Info-, Essens- und Getränkestände vor Ort geben, welche zum Verweilen einladen.

Zur Notwendigkeit einer Bezuschussung im Falle des Wegfalls erwarteter Einnahmen wollen wir folgende Punkte anbringen:

- Grundsätzlich sind im Rahmen des Louder than Karl Einnahmen durch Verkauf von Essen und Getränken geplant. Zudem haben wir uns dieses Jahr um mehr Sponsoringpartner sowie mehr Förderung bemüht. Der kostenfreie Zugang zur Veranstaltung wird aber als notwendig angesehen, damit die Veranstaltung als niedrigschwelliger Begegnungsort dienen kann. Die Produktion eines Open-Air-Konzertes ist generell mit mehr Kosten als eine analoge Veranstaltung im Innenraum verbunden. Bei gutem Wetter ist mit einer Deckung der Kosten durch Einnahmen durch den Verkauf von Getränke und Essen zu rechnen; diese Einnahmeziele sind bei schlechtem Wetter jedoch schwer zu erreichen.
- Weiterhin stellen der PAK e.V., die Fachschaften und die studentischen Initiativen der RWTH Aachen die Helfer\*innen sowie das Organisationsteam. Alle arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich. Die Fachschaften, der AStA der RWTH und bonding e.V. stellen Materialien und Infrastruktur für die Veranstaltung zur Verfügung. Die technische Betreuung der Veranstaltung wird von einem lokalen Dienstleister übernommen.
- Prinzipiell gibt es Einsparmöglichkeiten bei der Veranstaltungstechnik, jedoch möchten wir den Künstler\*innen einen professionellen Rahmen bieten. Zudem wollen wir unsere Verantwortung als Veranstalter wahrnehmen, den Künstler\*innen eine faire Gage für ihre Aufwendungen zu bieten und somit ihre Weiterentwicklung zu unterstützen.

Zur Kostendeckung werden ebenfalls öffentliche Förderungen beantragt. Die Stadt Aachen unterstützt uns im Rahmen des KaStE Programms mit 7.500 €. Des Weiteren ist wie im letzten Jahr ein "Guten Abend Aachen" Antrag geplant. Die Einreichungsfrist ist hier der 01.05.2026. Weitere Förderanträge bei verschiedenen Institutionen sind in Planung. Darüber hinaus haben bereits viele Sponsoren aus dem letzten Jahr zugesagt, auch wenn man hier leider die aktuelle wirtschaftliche Situation spürt. Wir sind trotzdem vorsichtig optimistisch, die Sponsoring-Summe von 8000 € zu erreichen.

Die Ausfallbürgschaft aus 2025, mussten wir nicht in Anspruch nehmen.

Das "Louder than Karl" hat sich als Veranstaltung etabliert und eine feste Zielgruppe für sich beanspruchen können. Weshalb wir vor allem das Wetter als kritischen Faktor für Einnahmeverluste sehen.



Da wir dieses Jahr wieder mit zwei Tagen planen, sind Faktoren einer Outdoor-Veranstaltung, wie etwa Unwettergefahren doppelt zu berücksichtigen, welche eine Unterbrechung oder gar einen Abbruch der Veranstaltung herbeiführen könnten. Was zu geringeren Einnahmen durch den Verkauf von Getränken führen kann, welches unsere größte Einnahmequelle ist.

Abschließend möchten wir uns für die Unterstützung des Louder than Karl durch das Studierendenparlament in den letzten Jahren bedanken und einen großen Dank an die ehrenamtlichen Helfer\*innen, die die Veranstaltung möglich machen, ausdrücken.

Mit Blick auf die Anwesenheitsquoten der letzten Sitzungen des Studierendenparlaments haben wir für den Fall, dass weniger als Zwei Drittel der satzungsgemäßen Mitglieder des Studierendenparlaments anwesend sein sollten, bereits einen möglichen Änderungsantrag vorbereitet. Dieser senkt die Summe der Bezuschussung auf den Wert herab, dass eine einfache Mehrheit ausreichend ist. Dabei handelt es sich um 1.727,22 €; diese Zahl kann im unten formulierten Beschluss einfach die 5.000 € ersetzen.

Wir bitten darum, folgenden Beschlusstext im Studierendenparlament abzustimmen: „Dem Projektverein akademischer Kultur an der RWTH Aachen e.V. wird eine finanzielle Bezuschussung im Falle des Wegfalls erwarteter Einnahmen in Höhe von bis zu 5.000,00 € für die Veranstaltung „Louder than Karl – Metal on Campus 2026“ gewährt. Dabei ist eine Abweichung von der vorgelegten Bilanz um bis zu 20% pro Posten erlaubt. Die Frist zur Abrechnung der Bezuschussung wird auf 12 Monate verlängert.“

Viele Grüße

   
 Marc Gschlössl      Pit Steinbach

**Anlage 1: Finanzplan**

<b>Produktionsausgaben</b>	<b>Brutto</b>
Gagen	9.470,00 €
Honorare Techniker*innen/Stagehands	4.641,00 €
Technik	7.259,00 €
Gitter & Zäune	1.190,00 €
Übernachtungen	500,00 €
Sicherheitsdienst + Nachtwache	2.000,00 €
Sanis	1.500,00 €
Toilettenwagen/Sonderreinigung RWTH	1.500,00 €
Funkgeräte	500,00 €
Genehmigungen Stadt	600,00 €
Catering Bands	500,00 €
GEMA	1.000,00 €
Werbemittel und Werbung	2.500,00 €
Mietkosten Transporter	500,00 €
Verbrauchsmaterial	500,00 €
Stromaggregat Miete	300,00 €
T-Shirts HelferInnen	500,00 €
Banner an den Bühnen	300,00 €
Backline (Klaus)	240,00 €
Getränkeinkauf	5.000,00 €
Getränkefixkosten	500,00 €
<b>Produktionsausgaben (Gesamt)</b>	<b>41.000,00 €</b>
<b>Einnahmen (Kalkulation)</b>	<b>Brutto</b>
Sponsoring	8.000,00 €

Förderung KaStE	7.500,00 €
Guten Abend Aachen	5.000,00 €
Standgebühr/Gewinnbeteiligung	3.000,00 €
Getränke & Verpflegung Gewinn	15.500,00 €
Eigenanteil Vereinsmittel	2.000,00 €
SP Antrag "finanzielle Bezuschussung im Falle des Wegfalls erwarteter Einnahmen"	€
<b>Einnahmen (Kalkulation - gesamt)</b>	<b>41.000,00 €</b>